

TTC Birkenfeld bleibt in der Landesliga

Tischtennis | TT Altburg scheitert

Bei der Relegation auf Verbandsebene in Freudenstadt behauptete der TTC Birkenfeld mit dem 9:4 über den TSV Dettingen und einem 9:3 über den VfL Herrenberg II seine Zugehörigkeit zur Landesliga.

■ Von Oskar Wössner

Bevor die Enztäler ins Geschehen eingriffen, wurden sie Zeuge des Herrenberger 9:6-Sieges über den TSV Dettingen. Mit dem 9:4 über den Verlierer setzten sie anschließend gleich ein Zeichen.

Dabei gingen sie allerdings mit einem 1:2 aus den Eingangsdoppeln, doch in den Einzeln mussten sie nur dem überragenden Dettinger Spitzenspieler Peter Skulski zweimal gratulieren.

Den Rest erledigten Dirk Lion, Julian Bühler, Daniel Forstner (2), Mathias Schwab (2), Florian Atlas und Giovanni Giorgini souverän. Mehr zu kämpfen hatten sie im entscheidenden Match gegen die

Herrenberger. Doch mit dem Gewinn zweier Doppelpartien gelang ihnen dabei ein guter Start, dem sie gleich drei Einzelpunkte folgen ließen: Dirk Lion - Piet Herr 11:6, 9:11, 11:4, 9:11, 11:9, Julian Bühler - Tim Sebastian 6:11, 11:6, 8:11, 11:7, 12:10, Daniel Forstner - Damir Stefanac 12:10, 11:9, 11:9. Der Ex-Mühlinger Justin Kühne verkürzte zwar, aber in den folgenden beiden Partien behielten Birkenfelder Akteure jeweils nach einem 0:2-Satzrückstand die Oberhand: Giovanni Giorgini - Tobias Gawlitza 10:12, 7:11, 11:5, 14:12, 12:10, Florian Atlas - Jürgen Baier 7:11, 9:11, 11:9, 13:11, 11:9. Dirk Lion gewann auch sein zweites Match, Piet Herr holte für Herrenberg den dritten Punkt. Den Schlusspunkt setzte Daniel Forstner mit einem 6:11, 11:5, 11:8, 11:8 über Justin Kühne. Die Birkenfelder waren als höherklassige Mannschaft zwar als Favorit in die Relegation gegangen, dass es aber so glattgehen würde, war kaum zu erwarten.

Parallel dazu scheiterte TT Altburg mit seinem Bemühen



Dennis Weber und TT Altburg bissen sich an der »Zweiten« des VfL Sindelfingen die Zähne aus.

Fotos: Stark

um den Aufstieg in die Landesliga an der »Zweiten« des VfL Sindelfingen, die mit Mika Pickan, Martin Finkbeiner, Daniel Bacher, Martin Gohl, Simon Ulmer und Lukas Coulon den Altburgern lediglich das Doppel von Philip Peters/Dennis Weber ließen.

Zudem behielten sie in drei Einzeln über fünf Sätze die Oberhand: Martin Gohl - Stephan Müller 3:11, 11:5, 4:11, 11:6, 11:5, Lukas Coulon - Matthias Baumgärtner 9:11, 11:9, 11:9, 6:11, 11:5, Mika Pickan - Philip Peters 10:12, 11:9, 11:6, 6:11, 11:5.

Hinterher bleibt zu fragen, wie es zu dieser Altburger Schlappe kommen konnte, zumal sie zum Abschluss den TSV Grafenau mit 9:1 »abschossen«. Nach dem 2:1 in den Doppeln ließen Philip Peters (2), Emil Morof, Stephan Müller, Dennis Weber, Mat-

thias Baumgärtner und Nicolai Jackstadt jedenfalls zu keinem Zeitpunkt Zweifel an ihrem Sieg aufkommen, auch wenn im letzten Spiel Philip Peters beim 13:15, 6:11, 11:8, 11:9, 12:10 über Ralf Michaelis eine Rückstand wettmachen musste.

Die »Zweite« des TV Oberhaugstett bleibt in der Bezirksliga

Tischtennis | Der TTC Birkenfeld IV und die SF Salzstetten III steigen auf / Bezirksrelegation in Klosterreichenbach

(wö). Mit einem 9:5 über den VfL Nagold behauptete der TV Oberhaugstett II erwartungsgemäß seinen Platz in der Bezirksliga Schwarzwald. Die Oberhaugstetter traten topmotiviert auf und erschienen bereits drei Stunden vor ihrem Auftritt in speziellen, für diese Relegation bedruckten Trikots in der Halle. Spitzenspieler Gerhard Volz gab sich auch siegessicher: »Wenn wir zu Beginn zwei Doppelpartien gewinnen, lassen wir uns das nicht mehr nehmen.«



Oberhaugstett II um Gerhard Volz ließ nichts anbrennen.

Nagolds Nummer eins, Michael Wandlowsky, nahm für seine Mannschaft die Außen-seiterrolle an, meinte aber vielsagend: »Jedes Spiel muss erst gespielt werden.« Zunächst ging allerdings die Rechnung der Oberhaugstetter auf, denn nach dem 2:1 in

den Doppeln legten Gerhard Volz, Marco Walz und Simon Schneckenburger zum 5:1 nach. Dabei sorgte Walz mit einem Dreisatzsieg über Wandlowsky für eine faustdicke Überraschung. Werner Lutz und Uli Benz hielten die VfL-Truppe zwar im Rennen, aber Philipp Baitinger und

Gerhard Volz, 11:4, 12:10, 11:13, 9:11, 11:5 über Michael Wandlowsky, konterteten postwendend zur 7:3-Führung. Die Nagolder Punkte durch Angelo Cuomo und Fred Heldmaier waren dann nicht mehr als Ergebniskosmetik, denn Simon Schneckenburger und Daniel Roller zogen zum

Endergebnis durch. Zuvor hatten sich die Nagolder im Duell der Bezirksklassenzweiten mit einem 9:5 über den CVJM Grüntal II für dieses Finalmatch qualifiziert. Dabei düpierten sie die Grüntaler zu Beginn mit einer 6:0-Führung; Grüntals Mannschaftssprecher Jan Armbruster: »Un-erklärlich, wie wir uns so überumpeln lassen konnten.«

In der Folge agierten die Grüntaler jedoch auf Augenhöhe mit ihrem Gegner, als Georg Armbruster (2), Raphael Gukelberger, Jan Armbruster und Stefan Buck sich noch einmal gegen die drohende Niederlage stemmten. Doch Michael Wandlowsky, 8:11, 11:7, 6:11, 11:7, 11:7 gegen Wolfgang Sailer, und Tobias Frey, 5:11, 11:7, 6:11,

11:8, 11:9 über Rolf Milde, brachten die Sache für Nagold zu Ende. Jan Armbruster beklagte hinterher das nötige Glück bei der letztlich vergeblichen Aufholjagd und verwies auf das Satzverhältnis von 29:34.

Der TV Neuenbürg zog im Enztalderby gegen den TTC Birkenfeld IV mit 6:9 den Kürzeren und stieg aus der Bezirksklasse Nord ab. Dabei führten die Neuenbürger nach dem Gewinn zweier Doppelpartien, dem Einzel von Thomas Bickel und Jürgen Genthner zunächst mit 4:3.

Doch danach hatten bei ihnen nur Tobias Berweck und Frank Hezel noch Erfolgsergebnisse, während Karl Felger (2), Philipp-Michael Springer (2), Yusuf Cihan, Gilbert Seyfried und Michael

Knöllner (2) die zum Aufstieg nötigen Punkte holten. Mit dem 9:6 der Salzstetter »Dritten« über den TTC Lützenhardt schaffte eine weitere unterklassige Mannschaft den Aufstieg in die A-Liga Süd.

Dabei gerieten die Lützenhardter schnell mit 0:4 ins Hintertreffen, kamen aber mit Einzelsiegen von Martin Schmid, Jürgen Stickel, Hans Draxler und Martin Hoffmann zurück, ehe Manfred Allgaier für Salzstetten und Martin Schmid für Lützenhardt für das 5:5 sorgten. In der Folge setzten sich Tobias Binder, Daniel Kreidler und André Bischof in engen Fünfsatzspielen durch, ehe Jürgen Stickel noch erfolgreich dagegen halten konnte, aber Manfred Allgaier den Schlusspunkt setzte.

Heiß umkämpfte Relegationsspiele

Tischtennis | Nur TT Klosterreichenbach III schafft ein klares Resultat

(wö). Mit einem 9:1 über den TSV Altheim II sicherte sich die Klosterreichenbacher »Dritte« in der Besetzung Ronny Döring, Reinhold Bill, Florian Weigmann, Oliver Finkbeiner, Dennis Jahovic und Stephan Behm die weitere Zugehörigkeit zur B-Liga Süd. Dieses Ergebnis war allerdings eine absolute Ausnahme, denn alle anderen Partien waren heiß umkämpft.

An Spannung und Dramatik kaum zu überbieten war das Match zur Bezirksklasse Süd, als der TSV Freudenstadt gegen den CVJM Grüntal III mit einem 8:8 bei einem Satzverhältnis von 32:31 seinen Platz hielt. »Wir haben den Kopf noch einmal aus der Schlinge gezogen«, meinte hinterher FDS-Sprecher Wal-

ter Ehmman. Die Grüntaler gingen mit einer 8:7-Führung ins Schlussspiel und Roland Gelonnek/Gert Müller hätten zum Sieg nur zwei Sätze gewinnen müssen. Doch daraus wurde nichts, obwohl sie beim 7:11, 9:11, 15:17 gegen Armin Geiger/Bruno Kübler mehrfach die Chance zum Satzgewinn hatten.

Beide Teams schenken sich nichts

Zuvor schenken sich beide Teams nichts: Nach dem 2:1 in den Eingangsdoppeln waren für Freudenstadt Bruno Kübler (2), Armin Geiger, Markus Schoch (2) und Walter Ehmman erfolgreich, für Grüntal Bernd Eisenbeis, Ro-

land Gelonnek, Gert Müller (2), Nikita Derr (2) und Daniel Dai.

Die weitere Zugehörigkeit zur A-Liga Nord sicherte sich derweil die Stammheimer »Zweite«, die auf Spitzenspieler Walter Krauth verzichten musste, mit dem 8:8 gegen Birkenfeld V dank des besseren Satzverhältnisses von 35:33. Dabei hatten nach dem 2:1 in den Eingangsdoppeln Michael Hoch (2), Thanh Hoang, Stefan Tipold, Jörg Schubert und Josef Barwig für die Punkte zur 8:5-Führung gesorgt. Zum hauchdünnen Sieg reichten dann in den letzten drei Spielen die Satzgewinne von Stefan Tipold, Tim Schumacher (2) und des Doppels Michael Hoch/Jörg Schubert. Auch der TV Höfen musste

über die volle Distanz, um mit einem 9:7 über Schömberg II die B-Liga zu halten. Dabei hatten nach dem 1:2 in den Eingangsdoppeln Jonas Haugstätter (2), Franz Zauner, Sven Posteur (2), Marco und Hanno Girrbauch für die 8:7-Führung gesorgt, ehe Jonas Haugstätter/Franz Zauner mit 11:7, 10:12, 7:11, 11:8, 11:6 den Siegpunkt setzte. Für Schömberg gewannen Sara Bareis, Ralph Hildner, Jan Haag, Uwe Eutinger und Mateo Ivankovic ihre Einzel.

Turnierleiter Wolfgang Schuld zog am Ende eines langen Tages zufrieden Bilanz: »Gute Atmosphäre, Spannung, umkämpfte Spiele, knappe Ergebnisse - was will man mehr!« Die Relegationsspiele gingen im Bezirk



Jörg Schubert und seine Stammheimer »Zweite« zitterten sich zum Klassenerhalt. Foto: Stark

Schwarzwald nun schon zum fünften Mal über die Bühne und haben mittlerweile ihren festen Platz im Terminplan.

■ Tischtennis

Ergebnisse der Schwarzwälder Teams auf Verbandsebene
In der Sporthalle Freudenstadt

Zur Landesliga
VfL Herrenberg II - TSV Dettingen 9:6, TSV Dettingen - TTC Birkenfeld 4:9, TTC Birkenfeld - VfL Herrenberg II 9:3.
Zur Landesklasse
TSV Grafenau - VfL Sindelfingen II 6:9, VfL Sindelfingen II - TT Altburg 9:1, TT Altburg - TSV Grafenau 9:1.

Ergebnisse auf Bezirksebene
In der Sporthalle Klosterreichenbach

Zur Bezirksliga: CVJM Grüntal II - VfL Nagold 5:9, TV Oberhaugstett II - VfL Nagold 9:5.
Zur Bezirksklasse Nord: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld IV 6:9.
Zur Bezirksklasse Süd: TSV Freudenstadt - CVJM Grüntal III 8:8 (Sätze 32:31).
Zur A-Liga Nord: VfL Stammheim II - TTC Birkenfeld IV 8:8 (Sätze 35:33).
Zur A-Liga Süd: TTC Lützenhardt - SF Salzstetten III 6:9.
Zur B-Liga Nord: TV Höfen - WSV Schömberg II 9:7.
Zur B-Liga Süd: TT Klosterreichenbach III - TSV Altheim II 9:1.